

# WIR MACHEN TARIF

## INFORMATIONEN FÜR SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

### Tarifrunde SuE 2020: Die ver.di Forderungen für Erzieher\*innen

**Anfang März beginnt die Tarifrunde für die Sozial- und Erziehungsberufe (SuE)** im kommunalen öffentlichen Dienst. Wir starten mit der Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen gut ein halbes Jahr vor der allgemeinen Entgelttarifrunde, in der es dann, wie üblich, auch um die Tabelle und die Erhöhung der Entgelte geht.

Am 14.02.2020 hat die Verhandlungskommission, die sich aus vielen Kolleg\*innen der verschiedenen Bereiche zusammensetzt, unsere Forderungen beschlossen. Zum Hintergrund und zu den Inhalten solltest du folgendes wissen:

2019 haben wir in einer großen Befragung und einer Vielzahl von Mitgliederversammlungen die drängendsten Probleme im **SuE** herausgearbeitet.

#### **Unser Ergebnis ist eindeutig:**

#### **Die Anforderungen an die Beschäftigten sind weiter angestiegen!**

Vor den Kindertageseinrichtungen machen die gesellschaftlichen Entwicklungen auch nicht halt. Durch die steigende Kinderarmut und die hohe Belastung der Familien steigen die Anforderungen auch an die Einrichtungen.

Familienergänzende Leistungen reichen oft nicht mehr, da bereits früh entstehende Lücken gefüllt werden müssen.

Hinzu kommt der flächendeckende Fachkräftemangel und die Tatsache, dass die Regelungen zur Personalausstattung in den KiTa-Gesetzen unzureichend sind.

Ihr sollt heute unter schwierigen Bedingungen eine Atmosphäre der Geborgenheit schaffen, den Bildungsauftrag realisieren, inklusiv arbeiten, den Spracherwerb fördern, gleichzeitig Partizipation sicher stellen usw.

Für Euch als Erzieher\*innen bedeutet das, stetig steigende Anforderungen bewältigen zu müssen und hohen Belastungen ausgesetzt zu sein.

**Auf der Grundlage unserer Analyse wurden jetzt u.a. die folgenden Forderungen beschlossen**, bei denen ein besonderes Augenmerk auf Eure Situation als Erzieher\*in gelegt wurde.

**ver.di fordert**, dass mit der Tätigkeit der Erzieher\*in die Eingruppierung in die EG S 8b erfolgt (aktuell erfolgt die Eingruppierung überwiegend noch in die EG S 8a).

Nicht wenige Kommunen gruppieren bereits heute ihre Erzieher\*innen in die EG S 8b ein. Mittlerweile ist nicht selten bis in die Kommunalparlamente hinein anerkannt, dass die anspruchsvolle Arbeit in den Einrichtungen eine bessere Bewertung begründet. Ein solcher Schritt wird auch gegangen, um die Arbeitsplätze attraktiver zu machen und in der Konkurrenz um die Fachkräfte bestehen zu können.

**ver.di fordert**, die für die Sozial- und Erziehungsberufe besonderen und längeren Stufenlaufzeiten bis zum Erreichen der Endstufe abzusenken.

**ver.di fordert**, dass Beschäftigte, die Tätigkeiten wahrnehmen, für die sie nicht den formalen Abschluss mitbringen, auch bis zur Erfahrungsstufe 6 kommen können.

**ver.di fordert**, einen Rechtsanspruch auf Qualifizierung für alle Beschäftigten z. B. von Kinderpfleger\*innen und Sozialassistent\*innen zu Erzieher\*innen.

**MEHR BRAUCHT MEHR**

**ver.di**

